

## Presseinformation

**Datum:** 7. August 2023

Spatenstich für Biomasseheizwerk / 4 Megawatt Betriebsleistung / Jährliche Einsparung von rund 2.160 Tonnen CO<sub>2</sub> / Nutzung regionaler Ressourcen / Zuverlässiger Partner für Roto-Kunden durch Unabhängigkeit von externen Energielieferanten / Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur

### **Roto-Produktionsstandort Kalsdorf strebt CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung an**

**Kalsdorf/Leinfelden-Echterdingen** – Nach intensiver anderthalbjähriger Planungsphase wurde am 2. August auf dem insgesamt 111.500 qm großen Unternehmensareal der Roto Frank Austria GmbH, Kalsdorf, der Spatenstich für ein Biomasseheizwerk mit der Betriebsleistung von 4 Megawatt gesetzt.

Das Biomasseheizwerk ist das erste innerhalb des Unternehmensverbunds der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH (Roto FTT) mit weltweit insgesamt 18 Produktionsstandorten, 31 Logistikverteilzentren und rund 4.000 Mitarbeitenden. Das Heizwerk wird zusätzlich mit einer 90 kWp Photovoltaik-Anlage ausgestattet und komplettiert die Energie- und Umweltmaßnahmen am österreichischen Produktionsstandort Kalsdorf: Drei eigene Wasserkraftwerke und eine Ende Januar dieses Jahres in Betrieb genommene Photovoltaikanlage decken den Energiebedarf des Roto-FTT-Standortes bereits zu einem Großteil ab.

Durch die Nutzung regionaler Ressourcen trägt das Heizwerk dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern noch weiter zu verringern und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu fördern. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Produktionswerkes Kalsdorf werden um rund 2.160 Tonnen jährlich reduziert. Mittelfristig soll durch den Einsatz von Biomasse die CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung des Standortes gewährleistet werden.

„Wir sind stolz darauf, mit unserem Biomasseheizwerk einen weiteren ambitionierten Beitrag zur Energiewende und zum Umweltschutz leisten zu können. Es zeigt, dass auch in der Industrie nachhaltige Lösungen zur Energiegewinnung realisierbar sind. Vor allem aber erweisen wir uns durch die Unabhängigkeit von externen Energielieferanten einmal mehr als zuverlässiger Partner unserer Kunden“, so Roto Frank Austria Geschäftsführer Christian Lazarevic zum jetzt erfolgten Baustart des Biomasseheizwerkes.

Kooperationspartner der Errichtung ist die österreichische Bioenergie Gruppe. Das in Köflach (Weststeiermark) ansässige Familienunternehmen projektiert, errichtet und betreibt seit mehr als 25 Jahren Biomasseheizwerke, Heizkraftwerke und Nahwärmenetze.



Gemeinsamer Spatenstich zum 4-Megawatt-Biomasseheizwerk der Roto Frank Austria GmbH am 2. August 2023; im Bild u. a.: Barbara Eibinger-Miedl (Landesrätin Steiermark für Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung), die beiden Bioenergie-Geschäftsführer Jakob Edler (Bildmitte) und Bernhard Karrer (4. v. l.), sowie Roto Austria Geschäftsführer Christian Lazarevic (4. v. r.).

**Bild:** Bioenergie

**Roto\_Biomasse\_Spatenstich.jpg**



Auf dem Weg zum energieautarken Industrieunternehmen: Auf ihrem 111.500 qm großen Unternehmensareal betreibt die Roto Frank Austria GmbH bereits drei eigene Wasserkraftwerke und eine Aufdach- sowie eine Freiflächenphotovoltaikanlage. Das Biomasseheizwerk soll die CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung des Unternehmens gewährleisten.

**Bild:** Roto Fenster- und Türtechnologie

**Roto\_Werk\_Kalsdorf.jpg**

Abdruck frei - Beleg erbeten

**Herausgeber:** Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 •  
70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 •  
info.presse@roto-frank.com